

ALRV-ZEITUNG

Ausgabe 30 | Frühjahr 2018



HANS KAUHSEN
Mitglieder bestätigen Ehrenmitgliedschaft

PFERD & SINFONIE
„Fabelhaft“

ERÖFFNUNGSFEIER
China ist zu Gast

CHIO-KÖPFE
Wer & Warum?

RÜCKBLICK
Nachwuchsförderung 2017



Foto: Andreas Steindl

Liebe Mitarbeiter
des CHIO Aachen
und liebe Mitglieder
des Aachen-Laurensberger
Rennvereins,

Treue, Loyalität, Verbundenheit - das sind Werte, die unser Turnier, die den CHIO Aachen seit jeher ausmachen. Es gibt Turniermitarbeiter, deren Job von Generation zu Generation weitergegeben wird. Diese hohe Identifikation mit dem Turnier macht oftmals den Unterschied. Unsere Besucher fühlen sich nicht „nur“ als Gäste, für viele sind sie alte Bekannte, ja manchmal sogar Freunde.

Einer, der diesen Gedanken von Loyalität und Verbundenheit seit Jahrzehnten lebt, ist Hans Kauhsen. Insbesondere als Schatzmeister im Präsidium des

Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. hat er den CHIO Aachen mitgestaltet und -geprägt. Dafür wurde ihm jetzt eine außerordentliche Ehre zuteil: Die Mitglieder des ALRV bestätigten den Vorschlag des Aufsichtsrats, Hans Kauhsen zum Ehrenmitglied zu ernennen. Das ist aber sowas von verdient! Was sonst

noch so rund um das schönste Ereignis der Welt passierte, das erfahren Sie in der aktuellen ALRV-Zeitung. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, für heute herzliche Grüße, wir sehen uns in der Soers und

„Tschö, wa!“,
Ihr

Frank Kemperman
Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen

verantwortlich: Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender



CHIO trifft CHINA



Foto: Andreas Steindl

CHIO Aachen – das bedeutet Weltklasse-Pferdesport, aber längst auch außergewöhnliche Unterhaltung. Seit nunmehr drei Jahren präsentiert sich die traditionelle Eröffnungsfeier genauso: als perfekte Unterhaltungsshow im Hauptstadion, 90 Minuten lang, spektakulär und unter Flutlicht.

Kein Wunder, dass ALRV-Präsident Carl Meulenbergh versprach: „Auch 2018 werden wir wieder eine fantastische Show erleben.“ Denn das Länderthema wird in diesem Jahr China sein, ein Land, das unter anderem für eine große Circus-Tradition steht. Zwei Gründe, so erläuterte der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman, seien ausschlaggebend gewesen: Zum einen habe man nach Brasilien 2012 wieder einmal die Grenzen Europas verlassen wollen, zum anderen pflegen die

CHIO-Organisatoren seit vielen Jahren enge Beziehungen nach China. Unter anderem ist das CHIO-Team seit 2012 Mitausrichter eines Reitturniers im Bird's Nest, dem Olympiastadion von Peking. „Es ist klar, dass vor diesem persönlichen Hintergrund immer wieder die Idee auftauchte, mit China zusammenzuarbeiten“, so Kemperman.

Neben den Artisten des Nationalcircus erwartet die Besucher eine bunte, prächtige und spektakuläre Show – Feuerwerk inklusive. So sind mit der chinesischen Kultur auch untrennbar Löwen- und Drachentanz verbunden. Mit „Manao – Drums of China“ kündigte Kemperman einen echten „Kracher“ an. Die 12 jungen Damen eröffneten mit ihren gewaltigen Trommeln bereits die Olympischen Spiele in Peking. Gespannt darf man sein, wie das Team um Kemperman, Birgit Rosenberg, die als

Leiterin der Sport-Abteilung auch fürs Show-Programm verantwortlich zeichnet, und Uwe Brandt – der Intendant des Aachener Grenzlandtheaters unterstützt bereits seit mehreren Jahren bei Choreografie, Dramaturgie und Inszenierung – große chinesische Themen wie die Terrakotta-Armee oder Ying und Yang mit hunderten Pferden und Statisten umsetzen wird. Besonders freut sich Kemperman über das Mitwirken der großen chinesischen Gemeinde in Aachen: „Insbesondere viele Studenten und Schüler werden bei der Show dabeisein“, so der Vorstandsvorsitzende.

Tickets gibt es noch [online](#) und an der Hotline: 0241-917-1111. Natürlich hofft er wie im Vorjahr auf ein ausverkauftes Stadion: „Diese ganz besondere Atmosphäre, Flutlicht, ein volles Haus – das ist auch für mich ein echtes Highlight.“





Der Blick ins CHIO Aachen-Museum

Die Skulptur trägt die Aufschrift: The Hally Trophy. Der Halla-Wanderpreis, gegeben von Reiterlegende Hans Günter Winkler: Dieser Wanderpreis wird im Andenken an seine unvergessene Stute Halla seit 1996 dem Besitzer des erfolgreichsten Pferdes in den klassischen Springprüfungen des CHIO Aachen übergeben.



Ausgezeichnete Architektur

Für die Erweiterung des Deutsche Bank Stadions mit der eindrucksvollen Osttribüne wurden der ALRV als Bauherr und die Architekten von „kadawittfeldarchitektur“ im vergangenen Jahr vom Bund deutscher Architekten ausgezeichnet. Über die Ehrung freuen sich ALRV-Vorstandsmitglied Helen Rombach-Schwartz und Burkhard Floors (5.v.l.) und Gerhard Wittfeld (6.v.l.) von „kadawittfeldarchitektur“.



ALRV = Alaaferr Rennverein. Klar, dass auch in der Soers mitgefeiert wird. Übrigens: Wer Fettdonnerstag im Kostüm zur Arbeit erschien, hatte ab mittags frei. Ob bereits Pappnase alleine ausreichte, ist nicht überliefert.





Ohne ihr grünes Sakko sind sie nicht sofort als die legendären CHIO Aachen-Ordner zu identifizieren, die beiden Damen und fünf Herren, denen Frank Kemperman (oben links) und Nora David (rechts), beim ALRV verantwortlich für die Gesamtkoordination Sicherheit

und Ordnungsdienst, nun für ihre langjährige Treue dankten. Ausgezeichnet wurden beim traditionellen „Ordnerabend“ v.l.: Horst Krebs, Annemarie Wirtz, Agnes Keuters, Alfred Mauel (vorne) und Gert Kempf, Jürgen Lentzen sowie Wolfgang Geurten (hintere Reihe).



Der CHIO ohne seine Mitarbeiter? Unvorstellbar. Einige, die seit vielen Jahren dabei sind, zeichnete der Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman (hintere Reihe, links) nun aus: Ulrich Schaffrath, Jürgen Courth, Tors-

ten Wohltmann, Elke Säglitz, Natalie Beckermann, Peter Ketteniss, Werner Hengst (vorne, v.l.), Daniel Anastasiou, Marco Kaster, Susanne Peters, Markus Schultheis und Patrick Quaden (hinten, v.l.).

Jobs beim CHIO Aachen

Arbeiten, wo andere Urlaub machen? Das können wir nicht bieten. Aber arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen. Lust, Teil des CHIO Aachen-Teams zu werden? Der Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. sucht für das kommende Jahr wieder für unterschiedlichste Bereiche ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Praktikanten, die für ihr Studium ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen.

Bewerben sollte man sich frühzeitig, die Infos zu allen Jobs und Praktika gibt es online:

www.chioaachen.de/de/job

Willkommen Dutch Masters!

Seit März sind wir zu viert: Das „Dutch Masters“ in 's-Hertogenbosch ist nun offiziell Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping. Alle Infos:

www.rolexgrandslam.com



CHIO-Köpfe



„Sie ist Mrs. CHIO Aachen“, sagt ALRV-Präsident Carl Meulenbergh über Helen Rombach-Schwartz. Seit drei Jahrzehnten arbeitet und lebt sie für ALRV und CHIO, mit Engagement, vor allem aber mit ganz viel Herz und Leidenschaft. Zunächst als Angestellte, später als Handlungsbevollmächtigte und seit 2008 als Mitglied des Vorstands leitet sie längst an entscheidender Stelle die Geschicke von Verein und Turnier. Sie hat die Entwicklung des CHIO Aachen von einem Reitturnier zu einer modernen Großveranstaltung mitgestaltet.



Neu beim ALRV:
Benedikt Schvoll
Protokollchef



Neu bei der ART:
Christoph Steffler
Vertrieb und Hospitality

Neu beim ALRV:

Birte Kreitz
Verwaltung



Seit zehn Jahren ist Odette Simon-Ossemann (2.v.r.) beim ALRV in der Finanzbuchhaltung. Es gratulieren Ellen Detje-Stroink (2.v.l.), Leiterin Finanzen und Personal, und der ALRV-Vorstand mit Frank Kemperman sowie Helen Rombach-Schwartz.





ALRV-Präsident Carl Meulenbergh (6.v.r.) zeichnete die langjährigen Mitglieder aus.

ALRV-Generalversammlung: Auch nach 120 Jahren nur gute Nachrichten

Im 120. Jahr seines Bestehens zeigt sich der Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) bestens aufgestellt. Die Mitglieder freuten sich bei der Generalversammlung über reichlich gute Nachrichten.

Bei seinem Rückblick erinnerte Meulenbergh insbesondere an das Partnerland Niederlande. „Unsere Nachbarn haben uns mit ihrer Lebensfreude begeistert“, so der ALRV-Präsident. Mit dem CHIO Aachen 2017 sei wieder gelungen, was das Event ausmache: Ein einzigartiger Mix aus Sport, Show, Unterhaltung und insbesondere – Volksfest. Knapp 360.000 Menschen haben den CHIO Aachen im vergangenen Jahr besucht. Viele von ihnen haben die digitalen Angebote des CHIO genutzt, es sei wichtig, „dass wir auch hier immer wieder Trendsetter sein können.“ Und noch eine Tendenz machte Carl Meulenbergh schmunzelnd aus: „Es

regnet kaum noch beim CHIO.“ Naturgemäß hat der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman insbesondere den Sport im Blick. Gewohnt hochklassig werde der in diesem Jahr, denn im WM-Jahr haben die meisten Equipechefs bereits angekündigt, ihre stärksten Pferd-Reiter-Kombinationen nach Aachen zu schicken. Was viele nicht wissen: Jenseits des CHIO gab es 31 Veranstaltungen auf dem Turniergelände, viele davon über mehrere Tage, informierte Kemperman.

Gute Nachrichten gab es auch von Kempermans Vorstandskollegin Helen Rombach-Schwartz. Der von den Wirtschaftsprüfern der Firma „Ernst & Young“ geprüfte Jahresabschluss 2017 weist einen Bilanzgewinn von knapp 8.000 Euro aus. Auch 120 Jahre nach seiner Gründung steht der Verein auf einem soliden Fundament. „Wir werden alles dafür tun, diese Erfolgsge-

schichte auch 2018 fortzuschreiben“, so Carl Meulenbergh. Folglich wurden Aufsichtsrat wie Vorstand einstimmig von den 114 anwesenden Mitgliedern entlastet.

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft
Franz-Josef Dahmen, Walter Eickels, Wolfgang „Tim“ Hammer, Willibert Mehlkopf, Dr. Barbara Langen-Monheim, Klaus Pavel, Dieter Philipp, Ute-Renate Römer, Udo Schwartz, Thomas Vonhoegen, Franz-Josef Welters, Matthias Werner

Für 40 Jahre Mitgliedschaft
Karl-Heinz Cichon, Rolf Heiliger, Jürgen Knops, Harald Matz, Herbert Rütgers, Cornelia Weißling-Lünnemann

Für 50 Jahre Mitgliedschaft
Josef Flachs, Professor Dr. Arno Gego, Otto Schaefer





CHIO Aachen Kollektion



Erhältlich online unter www.CHIOAachen.de/fan-shop



Hans Kauhsen zum Ehrenmitglied ernannt

Der CHIO Aachen“, so ALRV-Präsident Carl Meulenbergh, „lebt von einmaligen und emotionalen Bildern.“ Davon gab es reichlich beim letzten CHIO im Sommer. Einen dieser ganz besonderen Momente gab es dabei für Hans Kauhsen. Auf eigenen Wunsch hat er sich nach vielen Jahren aus dem ALRV-Aufsichtsrat zurückgezogen, mit einer Ehrenrunde in der Kutsche verabschiedete er sich auch vom Aachener Publikum. „Seinem Fachwissen, seiner Kompetenz in Sachen Finanzen ist es zu einem erheblichen Teil zu verdanken, dass der ALRV sehr gut dasteht. Dabei hat Hans Kauhsen nicht nur das Geld zusammengehalten – und gleichzeitig bedeutende Investitionen ermöglicht –,



Tschö, wa! Hans Kauhsen (r.) verabschiedet sich aus dem Aufsichtsrat und vom Aachener Publikum. Begleitet wurde er vom Präsident Carl Meulenbergh (l.) und Vizepräsident Baron Wolf von Buchholtz.

er hat auch mit vielen Ideen und großem Engagement die Entwicklung des CHIO vorangetrieben“, so Carl Meulenbergh. Un-

ter großem Applaus bestätigte die Mitgliederversammlung die Ernennung von Hans Kauhsen zum ALRV-Ehrenmitglied.

Die CHIO Aachen-Praktikanten 2018





Viel los auch neben dem CHIO

Das Gelände des CHIO Aachen ist nicht nur schön, sondern auch funktional – kein Wunder, dass es nicht nur zu CHIO-Zeiten intensiv genutzt wird. So gab und gibt es alleine im Jahr 2018 gleich 24 Pferdesportveranstaltungen. Dazu kommen 7 große Veranstaltungen ohne Pferde, die bekanntesten sind die Euregio-Wirtschaftsschau (Foto), der B2Run, die Kunst- und Handwerkermesse KuH, das Graduiertenfest der RWTH und das Open Air-Kino.

Foto: Andreas Steindl

Ausgewählte Termine 2018

29.-31.5.

Dressurturnier

Aachener Dressurverein

3.-5.8.

Mustang Makeover

www.american-mustang.de

17.-26.8.

Open-Air-Kino

www.cineplex.de

2.9.

Sandra Schneider

www.sandra-schneider-live.de

27.-30.9.

All Nations Cup

<http://www.vzap.org/>

5.-14.10.

Q18

www.dqha.de



Das CHIO Aachen-Team beim B2Run



Engagement für den Nachwuchs ausgebaut

„Aachen Jumping Youngstars – Salut-Festival“ und „Aachen Dressage Youngstars“

Seit vielen Jahren bereits ist der ALRV Mit-Ausrichter eines der wichtigsten Turniere für Nachwuchs-Springreiter, des „Aachen Jumping Youngstars – Salut Festival“. Im vergangenen Jahr wurden nun erstmalig auch die besten Nachwuchs-Dressur-reiter nach Aachen eingeladen, das „Aachen Youngstars“ geht nun über zwei Wochenenden.

„Die jungen Sportler sind unsere Zukunft“, weiß der Vorstandsvorsitzende des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV), Frank Kemperman, der sich auch über die vielen Zuschauer freute: „Unser Konzept, uns verstärkt für die Jugend zu engagieren, wird super angenommen.“ Die Mischung aus Unterhaltung, Show, weihnachtlicher Atmosphäre und natürlich herausragendem Sport kommt an. Und auch die Bun-



destrainer der Senioren waren begeistert. „Ein tolles Turnier“, urteilte Monica Theodorescu über die Premiere des „Aachen Dressage Youngstars“, Kollege Otto Becker schloss sich für die

Springreiter an: „Das war richtig guter Sport in dieser toll geschmückten Halle.“ Die Neuaufgabe gibt es im Winter, alle Infos unter

www.aachenyoungstars.de



Neuzugang

Wir haben einen neuen Stern auf dem Walk of Fame vor der CHIO Aachen-Geschäftsstelle in der Soers: Authentic! 2007 gewann er mit der aktuellen Weltcup-Siegerin Beezie Madden aus den USA den Rolex Grand Prix.



Vom 7. bis 10. September 2017 fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Voltigieren, Dressur- und Springreiten auf der weltberühmten Anlage des CHIO Aachen statt. Unter [facebook.com/djm2017](https://www.facebook.com/djm2017) gibt es noch viele Impressionen von den tollen Aachen-Tagen. Foto: ALRV/ Andreas Steindl



„schwartz GmbH“ neuer Partner des CHIO Aachen

Der Marathon der Vierspanner ist eine der beliebtesten Prüfungen beim CHIO Aachen, weit über 30.000 Zuschauer lockt er alljährlich an die Geländestrecke. Die schwartz GmbH aus Simmerath ist neuer Partner dieser traditionsreichen Prüfung.

„Als internationales Unternehmen fühlen wir uns natürlich auch der Region verpflichtet“, sagt Alexander Wilden, Vorsitzender der Geschäftsführung der schwartz GmbH, „und möchten so gerne etwas zurückgeben.“ Mit dem Eifeler Unternehmen hat die Prüfung nun einen Partner, „der ein bisschen ist, wie der CHIO Aachen selber: International ausgerichtet, aber tief in der Region verwurzelt“, so Michael Mronz, der Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH. Zum „Preis der schwartz GmbH“ am 21. Juli (ab 14.30 Uhr)



erwarten die Organisatoren wieder Zehntausende Besucher auf der einzigartigen Geländestrecke gleich neben dem Hauptstadion. Der Eintritt zum Marathon

ist wie immer frei.

www.schwartz-wba.com

[Hier geht's zum Video \(Facebook\).](#)

Pferd & Sinfonie beim CHIO Aachen 2018

Zur Live-Musik des Aachener Sinfonieorchesters wird es an zwei Abenden (13. und 14. Juli, jeweils 20.30 Uhr) eine aufregende Mischung aus Show und Sport geben. Das Programm wird in diesem Jahr rasant, spektakulär, stimmungsvoll und fabelhaft sein, denn so lautet das Motto anno 2018: „Fabel-

haft – Märchen, Mythen und Helden“. Alles, was die Zuschauer erwarten wird, mochte Turnierleiter Frank Kemperman noch nicht verraten, aber Shetland-Ponys vor dem Sulky werden ebenso dabei sein wie stolze Araber vom Gestüt Ismer. Die Quadrillengruppe des Kreisverbands Aachen wird zur Musik

aus Harry Potter zu erleben sein und die Weltklasse-Voltigierer vom Team Neuss zu „Alice im Wunderland“. Mit der Französin Alizée Froment hat auch ein echter Superstar zugesagt – begleitet wird sie von Dirigent Justus Thorau am Flügel.

„Das ist für mich natürlich auch ein echter Höhepunkt“, so Thorau über das Zusammenspiel mit der Weltklassereiterin. „Es ist eben ein ganz besonderer Abend, auch für uns Musiker“, so Justus Thorau.



In diesem Jahr werden es sogar zwei ganz besondere Abende sein, wobei der Samstagabend bereits frühzeitig ausverkauft war, für Freitag, 13. Juli 2018, gibt es noch ausreichend Karten. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Tickets können online unter www.chioaachen.de/tickets oder an der Hotline (0241-917-1111) bestellt werden.



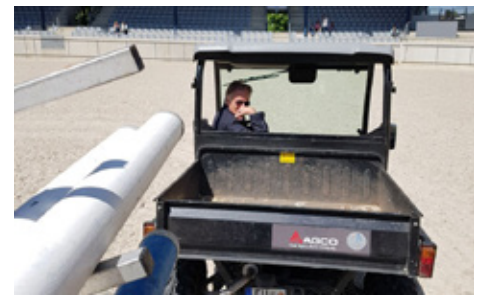
Ein großer Erfolg war das erste CHIO Aachen-Bloggertreffen: 15 Social Media-Stars waren mit ihren Pferden in die Soers gekommen, um ihre Fans zu treffen, Unterricht von Profis zu bekommen, aber auch, um zu zeigen, was sie selber im Sattel können. #CHIOAachen



Web-Star und CHIO Aachen-Stadionmoderatorin Annica Hansen mit dem ALRV-Vorstandsvorsitzenden Frank Kemperman (rechts). Zuvor hatte dieser beim Umbau höchstpersönlich die Hindernisse fürs Springtraining mit dem belgischen Nationenpreisreiter Olivier Philippaerts transportiert. ALRV-Präsident Carl Meulenbergh ließ sich derweil von Bloggerin viviaaane_n ihren „Conrad“ vorstellen (links). Und beim „Meet & Greet“ mit den Web-Stars gab's zwischenzeitlich eine lange Schlange.



Frank Heinen



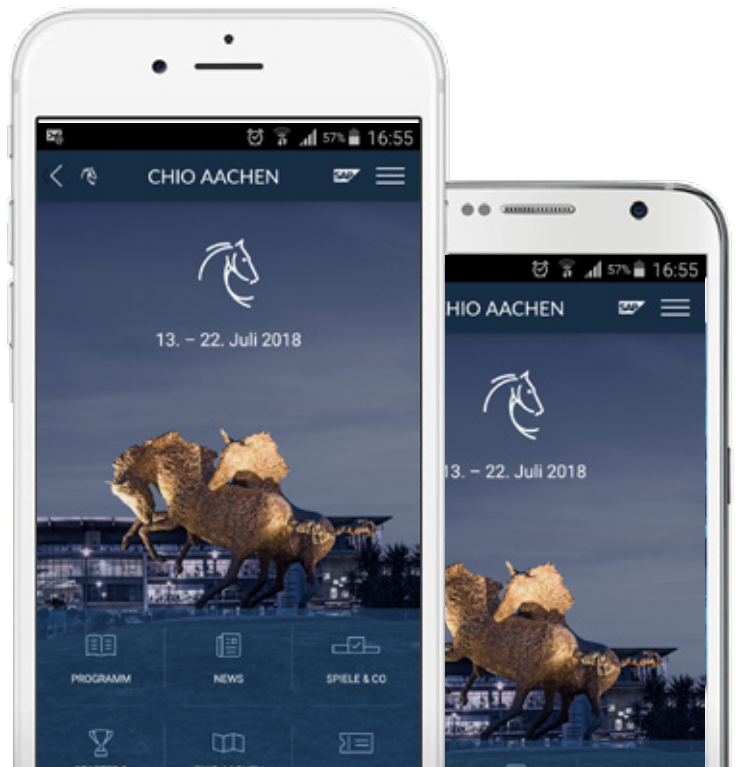
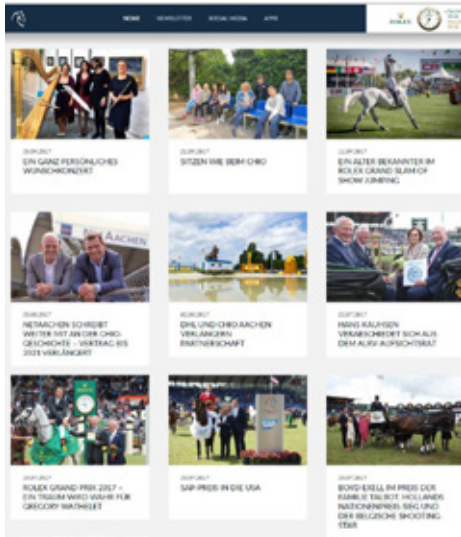
Lassen Sie uns doch in Verbindung bleiben: Per App, Newsletter und Social Media

Wir sorgen dafür, dass Sie nichts mehr verpassen. Per Newsletter, App, www.chioaachen.de und via Social Media informieren wir Sie über alles Wissenswerte, Interessante oder einfach

nur Kurzweilige rund um das schönste Turnier der Welt. Mit unserer App bieten wir nicht nur Service, sondern auch Spaß. Neben den wichtigsten Neuigkeiten zum Sport erhalten Sie hier auch spannende Informationen rund um den CHIO Aachen. Unseren Newsletter erhalten Sie regelmäßig, einfach links auf die Grafik klicken und anmelden. Und via Social Media bekommen Sie auch noch die

kleinste Info direkt übermittelt. Unten gibt es die Links zu Facebook und Co., einfach anklicken. Spannend auch der Blick, den die CHIO Aachen-Blogger auf das Turnier richten. Während des CHIOs können Sie die Bloggerinnen in der CHIO Aachen Blogger Lounge auf der Piazza Lavazza neben dem Abreiteplatz Dressur treffen.

[#CHIOAachen](https://twitter.com/CHIOAachen)





Sharing is Caring

Dir gefällt der #CHIOAachen? Dann teile dies mit deinen Freunden! Besuche uns auf Facebook, Twitter, Instagram und Youtube und erfahre täglich Neuigkeiten rund um das Weltfest des Pferdesports!



Abschied von Toni Schultheis

Im Februar ist mit Anton „Toni“ Schultheis eines der bekanntesten Gesichter des CHIO Aachen gestorben. Wir erinnern mit der Rede, die der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman anlässlich der Gedenkfeier hielt, an den ehrenamtlichen Ordner und Museumsbetreuer.

Von Frank Kemperman

Ende Januar hat Anton „Toni“ Schultheis mir noch eine Geburtstagskarte geschickt und gratuliert. Das hätte er nie vergessen. Natürlich wie es typisch für ihn war: handgeschrieben. Glück und Gesundheit hat er mir gewünscht, etwas, das ihm nun nicht mehr vergönnt war.

Am Schluss der Karte stand: „Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen der CHIO-Museums-Betreuer Anton Schultheis.“ Es ist schon ein komisches Gefühl, das Museum nun so ganz ohne Toni Schultheis zu erleben. Er war Mr. CHIO-Museum, ohne ihn ist das für uns alle gar nicht so richtig vorstellbar.

Eröffnet haben wir das Museum im Jahr 2007. Als wir damals ehrenamtliche Betreuer suchten, hat er sich direkt gemeldet. Von Anfang an war er begeistert – mehr als 11.500 Menschen hat er seitdem durch das Museum und über das Gelände geführt. Legendär war seine Vorbereitung auf die Führungen: Er lief durch den Wald und sprach seine Texte laut vor sich her; es gibt wohl im gesamten Paulinenwäldchen keinen Baum, der nicht weiß, wann das Deutsche Bank Stadion gebaut und die Albert-Vahle-Halle eröffnet wurde.

Als meine Vorstandskollegin Helen Rombach ihn zu Beginn seiner Tätigkeit einmal fragte, ob er auch eine Führung an einem Sonntag machen könne, da hat er gesagt: „Sie wissen doch – wenn Sie mich anrufen, dann komme ich auch Heiligabend.“ Entschuldigung, liebe Frau Schultheis, dass ihr Toni so viel und so gerne auch bei uns war. Teil der CHIO-Familie war er schon seit dem Jahr 2000, 19 Turniere hat er als Ordner erlebt. Sein Standort war am Aufgang an der Teilnehmertribüne im Deutsche Bank Stadion. Toni

kannte jeden Reiter, und jeder Reiter kannte Toni, aber auch viele der Zuschauer begrüßte er mit Namen – und viele ließ er erst nach einem fröhlichen Verzäll auf ihre Plätze. Sein stets korrekter Dienst war dabei ebenso legendär wie seine Freundlichkeit. Er riss die Menschen mit – mit seiner Euphorie für den CHIO Aachen und seiner Geschichte und Geschichten.

Eine Anekdote werde ich nie vergessen: Als er vor dem Museum einmal Kreislaufprobleme bekam, haben wir natürlich gleich die 112 gerufen. Als Toni Schultheis wieder zu sich kam, kam es zu folgendem unvergessenen Dialog: „Wer sind Sie denn?“ „Ich bin der Notarzt, Herr Schultheis.“ „Herzlich Willkommen im CHIO Aachen-Museum. Der ALRV wurde 1898 gegründet...“. Da habe ich direkt gedacht, Gott sei Dank, es geht ihm wieder gut. Toni Schultheis war wirklich kein Mann für hal-

be Sachen. Er machte Eindruck auf die Menschen. Ich erinnere mich an eine Praktikantin aus der Pressestelle. Zum Pflichtprogramm unserer Praktikanten gehörte stets eine Runde über das Turniergelände mit Toni Schultheis – das konnte dann auch schon mal länger dauern. Schließlich ließ sich Toni die Gelegenheit nicht entgehen, junge Menschen mit der reichen CHIO-Tradition zu konfrontieren. Als also die Praktikantin nach knapp vier Stunden wiederkam, sagte sie nicht „Mann, das hat aber gedauert“, sondern, und ich zitiere wörtlich: „Alter, der Typ

ist der Hammer!“ So ist Toni Schultheis der Mann gewesen, der die CHIO Aachen-Geschichte lebendig werden ließ, der aber durch seine einzigartige Art auch selber längst ein Teil dieser Geschichte war. Stets lag ihm an Optimierung. Und seine Anregungen wurden gerne und dankbar angenommen. Denn Toni Schultheis war kein Selbstdarsteller, sondern er stellte sich in den Dienst der Sache. Das brachte ihm nicht nur beim Aachen-Laurensberger Rennverein viel Sympathie ein. Dabei war er stets ein überaus sympathischer Gesprächspartner aber vor allem war Toni Schultheis: EINFACH EIN RICHTIG NETTER KERL.

Dieser großartige und herzengute Botschafter des CHIO Aachen wird uns sehr fehlen, wir werden uns stets mit großer Freude und Dankbarkeit an ihn erinnern – Danke, dass wir ihn kennen durften.



Weltklasse!

Aachen!



Wir sehen uns.



Weltfest des Pferdesports

CHIO Aachen

13. bis 22. Juli 2018

Tickets:

0241 / 917 1111

www.chioaachen.de

